

Zukunft hat viele Gesichter: 40 Projekte aus ganz Deutschland mit „Projekt Nachhaltigkeit 2019“ ausgezeichnet

Berlin, 11.06.2019 – Die 40 Preisträgerinnen und Preisträger für das „Projekt Nachhaltigkeit 2019“ stehen fest. Aus mehr als 500 Projekten hat die Expertenjury vor wenigen Tagen ihre zehn Favoriten in jeder RENN-Region – Nord, Mitte, West und Süd – ausgewählt. Die Gewinner-Projekte erhalten eine Förderung und Zugang zum bundesweiten RENN-Netzwerk. Hinter der Auszeichnung stehen die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE).

Nachhaltige Entwicklung in Deutschland ist vielseitig, und so sind auch ihre Akteure. Das Spektrum der eingereichten Projekte reicht von lokalen Bürgerinitiativen über bundesweite Bildungsprojekte bis hin zu internationalen Entwicklungsprojekten. Abwechslungsreich sind auch die Themen: Ein Großteil bewarb sich mit einem Schwerpunktthema zur Umsetzung der globalen VN-Nachhaltigkeitsziele, davon knapp die Hälfte mit einem Fokus auf nachhaltigem Konsum. 84 Projekte wurden zum Thema Stadt-Land eingereicht, die neuen Themen Soziale Gerechtigkeit und Wirtschaft waren mit 75 und 53 Bewerbern ebenfalls beliebt. Diese thematische Bandbreite spiegelt sich auch in der Entscheidung der Jury, bestehend aus den vier RENN-Konsortialführern, RENN-Leitstelle sowie externen Experten, wider.

Die überwiegende Anzahl der eingereichten Projekte stammt aus Deutschland, fünf Projekte kommen aus Österreich, Finnland und der Schweiz. Mit 68 eingereichten Projekten und Initiativen ist Nordrhein-Westfalen der Vorreiter unter den Bundesländern. Durch das stetig wachsende Netzwerk der RENN konnten noch mehr Menschen quer durch alle Bundesländer und Regionen erreicht werden als in den letzten Jahren. Die Preisträgerinnen und Preisträger profitieren von der Arbeit der RENN, indem sie neue Kontakte knüpfen, Impulse bekommen und ihre Ideen über die zahlreichen Partnerinitiativen verbreiten. Die 40 Gewinnerprojekte erhalten zudem jeweils 1.000 EUR Förderung, um ihre Arbeit weiter voranzutreiben.

Die Liste der Gewinner finden Sie untenstehend sowie detailliert auf der [Projektseite](#).

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2019

RENN.süd

AfB - social and green IT, AfB gGmbH
Ettlingen, Baden-Württemberg

Future Fashion at school, Landratsamt Heilbronn
Heilbronn, Baden-Württemberg

Rezyklat Forum, dm-Drogeriemarkt

Karlsruhe, Baden-Württemberg

Smart Meters für die Wasserversorgung 4.0: Konsequente Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft in der digital vernetzten Fabrik, Lorenz GmbH & Co. KG
Schelklingen, Baden-Württemberg

WEtell - Mobilfunk geht auch nachhaltig! WEtell GbR
Freiburg, Baden-Württemberg

azadi - Mode für Freiheit, FARCAP gGmbH
Fürth, Bayern

Forum Plastikfreies Augsburg, Forum Plastikfreies Augsburg - Wege in ein nachhaltiges und ressourcenschonendes Leben, eine Gruppe von Transition Town
Augsburg, Bayern

KulTür Regensburg, KulTür Regensburg e.V.
Regensburg, Bayern

Münchner Initiative Nachhaltigkeit, MIN
München, Bayern

Reparieren macht Schule - praktisches Nachhaltigkeitslernen, Rudolf-Steiner-Schule
München-Schwabing
München, Bayern

RENN.west

Female Work Force: Frauen in Gründung und Arbeit, Social Business Women e.V.
Königstein im Taunus, Hessen

Fleisch, Karotte, Käfer-Alles geschmackssache, Evangelisches Dekanat Vogelsberg
Alsfeld, Hessen

Heute machen, morgen lachen. Kita Amöneburg e.V.
Wiesbaden (Mainz-Amöneburg), Hessen

Fairtrade-Universities, TransFair e.V.

Köln, Nordrhein-Westfalen

Felix' Reisen für den Fairen Handel, TransFair e.V. – Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt
Köln, Nordrhein-Westfalen

Handy-Aktion, Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung der Evangelischen Kirche von Westfalen
Dortmund, Nordrhein-Westfalen

Internationales Workcamp - Junge Erwachsene für nachhaltige Waldbewirtschaftung, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Bundesverband (SDW)
Bonn, Nordrhein-Westfalen

Labdoo.org - IT-Spenden für Bildung weltweit statt Elektroschrott, Labdoo.org e.V.
Mülheim an der Ruhr, Nordrhein-Westfalen

Werde WELTfairÄNDERER, Bischöfliches Jugendamt Diözese Mainz
Mainz, Rheinland-Pfalz

Die Regionalmarke - Wertvolles aus der Willkommensregion Neunkirchen, Landkreis Neunkirchen, Projektträger: Hochschule Trier (Umwelt-Campus Birkenfeld) - Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
Ottweiler, Saarland

RENN.mitte

Conflictfood - trading for peace, Conflictfood GmbH
Berlin, Berlin

Finanzforum Energieeffizienz - Stranding Asset Analyse für Gewerbeimmobilien in Bezug auf Klimaschutzziele, Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. (DENEFF)
Berlin, Berlin

Sens Foods, Sens Foods GmbH
Berlin, Berlin

Umweltprofis von morgen, UnternehmensGrün e.V. – Bundesverband der grünen Wirtschaft

Berlin, Berlin

"bleibt-natürlich" - klimaneutrale Produktion, Rheinsberger Preussenquelle
Rheinsberg, Brandenburg

GemüseAckerdemie, Ackerdemia e.V.
Potsdam, Brandenburg

Urbane Freiräume erschließen Ressourcen, UFER-Projekte e.V.
Dresden, Sachsen

Magdeburger Radkultur, Bürger*inneninitiative
Magdeburg, Sachsen-Anhalt

Konzepte zur Professionalisierung des Ausbildungspersonals für eine nachhaltige berufliche Bildung, Universität Erfurt/ Fachbereich Berufspädagogik und Weiterbildung
Erfurt, Thüringen

LeerGut-Agenten. Thüringer Netzwerk zur Belegung von Leerstand, Plattform e.V.
Erfurt, Thüringen

RENN.nord

PACKBUDDY – Neuer Umgang mit Verpackung, PACKBUDDY – Neuer Umgang mit
Verpackung
Bremen, Bremen

BNE/GL in der Beruflichen Bildung, Forum zum Austausch zwischen den Kulturen e.V.
Hamburg, Hamburg

Green Film Shooting, Green Film Shooting
Hamburg, Hamburg

SDG Sessions - Warum eigentlich immer ich?! Global Marshall Plan Foundation
Hamburg, Hamburg

Stralsund 2050, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Mecklenburg-Vorpommern
e.V. (ANU M-V e.V.)

Stralsund, Mecklenburg-Vorpommern

Insectus, Enactus Hannover e.V.
Hannover, Niedersachsen

Lesementoring - Jugendliche coachen Kinder - und alle haben etwas davon,
Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Kultur - Kulturelle Kinder- und Jugendbildung,
Programmbüro Lesementoring
Hannover, Niedersachsen

Watt°N Netzwerk Freiwilliger im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, Watt°N
eine Sparte des Fördervereins des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer
Wilhelmshaven, Niedersachsen

"gut leben. nachhaltig. gut" Stadt Meldorf (vertreten durch Bürgermeisterin Anke Cornelius-
Heide)
Meldorf, Schleswig-Holstein

Spülbar, Spülbar
Kiel, Schleswig-Holstein

Projekt Nachhaltigkeit – ein Qualitätssiegel

Die Auszeichnung „Projekt Nachhaltigkeit“ ist ein etabliertes Qualitätssiegel mit bundesweiter Bekanntheit. Sie bietet den Preisträgern viele Vorteile: Zugang zu einem attraktiven, regionalen und bundesweiten Netzwerk, verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit sowie die Chance, den öffentlichen Diskurs zu prägen und weitere Unterstützung zu gewinnen. So erhalten die Gewinner beispielsweise eine exklusive Einladung zu den bundesweiten RENN.tagen. Darüber hinaus winkt ein Preisgeld von insgesamt 40.000 €.

Auszeichnung der Transformationsprojekte

Vier Projekte (ein Projekt pro RENN), die besonders viel bewegen und einen transformativen Charakter aufweisen, werden zudem als Transformationsprojekt auf Bundesebene ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgt dieses Jahr erneut bei den RENN.tagen im Dezember.

RENN – stark in der Region

Vier Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) mit insgesamt 20 Partnerorganisationen vernetzen Akteure und Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung, laden ein zum Erfahrungsaustausch und geben Impulse für einen gesellschaftlichen Wandel. So machen die RENN das komplexe Konzept der Nachhaltigkeit über Regionen und Ländergrenzen hinweg erlebbar. „Nachhaltiger Konsum“, „Soziale Gerechtigkeit“, „Stadt – Land/ländlicher Raum“ sowie „Nachhaltiges Wirtschaften“ sind die Schwerpunktthemen im Jahr 2019. Die RENN sind ein Projekt des Rates für Nachhaltige Entwicklung und werden vom Bund bis 2022 gefördert.

Weitere Informationen zu „Projekt Nachhaltigkeit“ finden Sie unter:

www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de

Folgen Sie „Projekt Nachhaltigkeit“ auf [Facebook](#) und [Instagram](#) und unter [#projektnachhaltigkeit](#).

Kontakt Projekt Nachhaltigkeit

Barbara Makowka

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (Gesamtkoordination)

RENN.nord

Telefon: 040 /302 156 603

E-Mail: makowka@wald.de

Medienkontakt:

Marijke Eschenbach

RNE-Medienreferentin

Telefon: 030 / 338424-233

E-Mail: marijke.eschenbach@nachhaltigkeitsrat.de